

## Online-Gebetsnacht für Israel



An der Gebetsnacht beteiligen sich verschiedene Organisationen.

Quelle: [csi-aktuell.de](http://csi-aktuell.de)

Drei Jahre nach dem Terrormassaker vereinigen sich Christen deutschlandweit zum Gebet für Israel. Die Online-Veranstaltung bildet den Auftakt für einen Kongress in Schwäbisch Gmünd.

Am dritten Jahrestag des Hamas-Massakers in Südisrael laden christliche Organisationen zu einer Online-Gebetsnacht ein. Sie beginnt am 7. Oktober um 19 Uhr und endet um 24 Uhr. Veranstalter sind die Organisationen «Christen an der Seite Israels» (CSI) und BibleTunes sowie das Gästehaus Schönblick in Schwäbisch Gmünd.

Auf der Einladung ist das hebräische Motto der Veranstaltung zu sehen: *veAhavta* – «Und du sollst lieben». Diese Worte finden sich sowohl im Doppelgebot der Liebe als auch im «Schma Israel» (Höre Israel). Nach dem Massaker des 7. Oktober hat sie ein Künstler auf die verkohlten Fahrzeuge des Autofriedhofs

geschrieben, der sich in der Nähe des Nova-Festival-Geländes befindet.

«Mitten in die sichtbaren Spuren von Terror und Zerstörung hinein steht dieser Ruf Gottes», schreibt CSI dazu. «Dieses Bild bewegt uns und prägt das Motto unserer Gebetsnacht.» Anliegen ist es, Christen aus ganz Deutschland zu vereinen und Gemeinden, Gebetshäuser und Fürbitter für das gemeinsame Gebet zu mobilisieren. Eine Anmeldung ist [hier](#) möglich.

## Kurze geistliche Impulse

Moderatoren sind der Bereichsleiter für Theologie und Gemeinde bei CSI, Tobias Krämer, und die Pfarrerin Bettina Auerswald. Die fünfstündige Gebetsnacht wird aus dem Studio auf dem Schönblick übertragen.

Über den Abend verteilt führen verschiedene Sprecher durch mehrere Gebetsblöcke. Kurze geistliche Impulse zu ausgewählten Bibelstellen leiten jeweils in gemeinsame, moderierte Gebetszeiten über. Geplant ist, dass Christen unter anderem für die Gedenkveranstaltungen am Jahrestag beten. Weitere Anliegen sind Deutschland, Israel, Juden in aller Welt und wirksame Mittel gegen Antisemitismus.

Die Gebetsnacht bildet zugleich den Auftakt zu mehreren Tagen, in denen Israel auf dem Schönblick im Mittelpunkt steht: Direkt im Anschluss findet vom 8. bis 11. Oktober der [Israelkongress](#) statt. Er steht unter dem Leitspruch «Israel geht uns alle an».

Gebetsnacht und Israelkongress sollen Christen ermutigen, nicht bei Betroffenheit stehen zu bleiben, sondern aktiv zu werden. Dies kann geschehen durch gemeinsames Gebet, Informieren und das Setzen konkreter Zeichen der Verbundenheit. Zu den Trägern und Unterstützern der Gebetsinitiative und des Kongresses gehören unterschiedliche christliche Organisationen. Auch Israelnetz wirkt mit.

*Dieser Artikel erschien zuerst bei [PRO Medienmagazin](#).*

Datum: 07.10.2026

Autor: Elisabeth Hausen

Quelle: PRO Medienmagazin

Tags

[Israel](#)

[Gebet](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

Judentum